

Hörgeschädigte Menschen haben zur Sicherung der Verständigung sehr unterschiedliche Bedürfnisse.

Die physischen und psychischen Begleiterscheinungen einer Hörbehinderung werden oft nicht genug berücksichtigt. Zumeist wird nur das medizinische Problem "Ohr" gesehen.

Hörschädigung ist eine Kommunikationsbehinderung die sich im Krankenhaus- und Pflegealltag auswirkt.

Ärzte und Pflegepersonal sind oft unsicher im Umgang mit hörgeschädigten Menschen. Durch Kommunikationsprobleme mit ihnen kommt es häufig zu Missverständnissen. Die Patienten und Bewohner fühlen sich dann oft als Menschen zweiter Klasse.

Senioren die in einem Gespräch inadäquat reagieren, werden nicht selten als dement eingestuft.

Mit dem vom Deutschen Schwerhörigenbund (DSB) entwickeltem Schulungskonzept soll auf die spezielle Situation hörgeschädigter Menschen aufmerksam gemacht werden.

Wir, die DSB-FachreferentInnen, haben uns auf die Vermittlung von Fachwissen im Umgang mit hörgeschädigten Menschen spezialisiert und bieten Ihnen unterschiedliche Schulungsschwerpunkte.

### **Unser Schulungskonzept beinhaltet unter anderem folgende Themen:**

- ✓ Anatomie des Ohres
- ✓ Ursachen von Hörschädigungen
- ✓ Formen der Schwerhörigkeit
- ✓ technische Hilfsmittel
- ✓ Hörgeräte/ Cochlea Implantate
- ✓ Umgangsformen und Kommunikation mit hörgeschädigten Menschen
- ✓ psychische und soziale Folgen einer Hörschädigung
- ✓ Kommunikationsformen und Kommunikationstaktiken
- ✓ rechtlicher Anspruch auf Kommunikationshilfen
- ✓ Kostenträger von Kommunikationshilfen
- ✓ kostengünstige Anpassung und Ausstattung von Räumen für hörgeschädigte Menschen

### **Unterrichtsinhalte werden:**

- nach Bedarf angeboten
- vermittelt durch Vorträge, Erfahrungsberichte, Fallbeispiele, Rollenspiele, Gruppenarbeit und Tonbeispiele

### **Zielgruppen:**

Ärzte, Pflege- und Verwaltungspersonal in

- Krankenhäusern
- Pflege- und Seniorenheime
- Kranken- und Altenpflegeschulen
- ambulante Pflegedienste
- öffentliche Einrichtungen

*... und alle Institutionen die mit Menschen arbeiten*

### **Nutzen:**

- Qualitätssicherung und Qualitätsnachweis
- zufriedene Patienten und Bewohner
- entlastetes Personal
- weniger Arbeitsaufwand
- effektivere Zeiteinteilung



## **Der Deutsche Schwerhörigenbund (DSB)**

setzt sich in allen Bereichen für die Belange schwerhöriger und ertaubter Menschen ein. Er ist eine Interessenvertretung nach Außen, um die Bedürfnisse der Betroffenen gegenüber den politischen Zuständigkeiten zu artikulieren und um die Öffentlichkeit für die Bedeutung und Auswirkung der Hörschädigung zu sensibilisieren. Und er ist eine Interessenvertretung nach Innen, um den Schwerhörigen und Ertaubten Wege zu Kontakten untereinander und innerhalb der hörenden Gesellschaft zu zeigen.

### **Auswirkungen in allen Lebensbereichen**

Schwerhörigkeit und Ertaubung wirken sich in allen Lebensbereichen aus. Verständigungsschwierigkeiten in Familie, Beruf, bei Ämtern und Behörden, beim Arzt, Krankenhaus und im Pflegeheim bringen vielfältige Probleme mit sich. Ein zurück gezogenes Leben in Einsamkeit ist oft die Folge.

**Schwerhörige** sind die größte Gruppe der Hörgeschädigten in Deutschland. Mit Hilfe des Restgehörs kann Sprache in begrenztem Umfang evtl. mit einer technischen Hörhilfe wahrgenommen werden. Schwerhörige hören nicht bloß leiser, sondern auch anders. Sprache wird verzerrt. Sprachpflege kann nötig sein.

**Ertaubte** sind Menschen, die ihr Hörvermögen nach dem Spracherwerb verloren haben und somit die deutsche Lautsprache voll beherrschen.

**CI-Träger** sind Menschen, die medizinisch mit einem Cochlea-Implant versorgt sind und somit wieder am kommunikativen Leben teilnehmen können.

## **Hören und Verstehen für Menschen mit Hörschädigungen**

**Wenn Senioren/ Patienten verstehen was mit ihnen geschieht, ist eine gute Zusammenarbeit gewährleistet.**

**FVZ  
(Fachreferenten-Vermittlungs-Zentrale)**

Hafenweg 31  
48155 Münster  
Tel: 0251-7482248  
Fax: 0251-7482249  
fvz-nrw@gmx.de

**Träger:  
Deutscher Schwerhörigenbund  
Landesverband  
Nordrhein-Westfalen e.V.  
Zumsandstraße 20  
48145 Münster**

## **Fachschulung Der hörgeschädigte Bewohner/ Patient im Gesundheitswesen**



**Spezielle Pflege,  
Aufwand und  
Problematik im Umgang  
mit hörgeschädigten  
Senioren und Patienten**



**Hören • Verstehen • Engagieren**